

# Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Verleger: Redaktion Nr. 13 897, Expedition Nr. 13 830, Verlag Nr. 13 828. Telegr.-Adr.: Neuch-Dresden.

Abonnement: Im Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2,40 Pf., halbjährlich 4,80 Pf., jährlich 9,60 Pf. ...

## Der Reichstanzler über Krieg und Frieden.

Lebhafte Artilleriekämpfe in Flandern und in der Champagne. — Anunterbrochener Angriff unsrer und der bulgarischen Truppen gegen die Verbündeten bei Saloniki. — Die Türken im Anmarsch auf den Golf von Aden.

### Deutscher Reichstag.

22. Sitzung, 9. Dezember, 10 Uhr vormittags. (Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

### Der Reichstanzler spricht.

Das Haus und die Tribünen sind fast besetzt. Der Reichstanzler v. Bethmann-Hollweg:

Ich benutze die erste Gelegenheit, um Ihnen einen Überblick über die Lage zu geben. Kurz nach dem der Reichstag im August auseinanderging war, hat

### Bulgarien in den Krieg eingegriffen.

Wir allen nur denkbaren Maßnahmen gegen die Entente seit Ausbruch des Krieges versucht. König Ferdinand auf ihre Seite zu ziehen. Letztendlich waren ihm in liberaler Weise versprochen, aber nicht nur Gebiet der feindlichen und neutralen Staaten wurde vergeben, selbst das verbliebene Serbien, für dessen angeblich bedrohte Integrität Bulgarien den Krieg entfesselt hat, selbst das verbliebene Serbien, für dessen angeblich bedrohte Integrität Bulgarien den Krieg entfesselt hat, selbst das verbliebene Serbien, für dessen angeblich bedrohte Integrität Bulgarien den Krieg entfesselt hat...

Wahnt eine Verbindung an und dem Reiche die Opfer eines neuen Krieges zu ersparen, ersichtlich ist Serbien, nicht nur dem vereinten Anstrich der deutschen und österreichisch-ungarischen Arme die Spitze zu bieten, sondern auch gegen seinen Willen nachdrücklich vorzugehen.

### Serbien vertraut auf die Zusicherung Sir Edward Greys.

Ich England keinen Freunden auf dem Balkan habe und den besten Unterhaltungen leisten werde. Jetzt ist das serbische Meer zum größten Teile vernichtet. Vergesslich haben die Serben auf die versprochene Hilfe Englands und Frankreichs gewartet. Zum zweiten Male hat sich ein kleines Volk für die Weltmacht geopfert. (Beifall.)

Neue stehen die Dardanellen fester denn je! (Beifall.)

### Die ganze albanische Grenze von den Bulgaren besetzt!

× Großes Hauptquartier, 8. Dezember. (Mittl.) (Eingegangen 2 Uhr 30 Min. nachm.)

### Westlicher Kriegsschauplatz:

Lebhafte Artilleriekämpfe an verschiedenen Stellen der Front, besonders in Flandern und in Gegend der Höhe 103, nordöstlich von Compiègne.

Ein französisches Flugzeug wurde südlich von Dapenne zur Landung gezwungen; die Insassen sind gefangen genommen.

### Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Kämpfe südlich von Plewna, südlich von Sienica und bei Jpez werden mit Erfolg fortgesetzt.

Djakova, Debra, Sirago und Odrina sind von bulgarischen Truppen besetzt. Die Kämpfe am Sarbar sind im günstigen Fortschreiten.

Oberste Seereiseleitung.

### Die schwerbedrängten Ententetruppen.

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

Die letzten italienischen Meldungen aus Saloniki stellen dar, daß die französisch-englische Front seit drei Tagen anunterbrochen angegriffen wird und daß die Widerstandskraft dieser Ententetruppen nahezu erschöpft ist.

Sie seien unfähig, dem drohenden Anprall rasch antwortend abzuweichen. Der serbische Kriegsminister sei in Belgrad und ohne Nachricht von den fliehenden Resten der serbischen Arme, erfolge aber die Rettung erheblicher Teile infolge Einrückens der Verfolgung.

### Worte in vollkommener Weise. Darüber hinaus sind vor allem die Möglichkeiten in die Zukunft zu denken.

Worte in vollkommener Weise. Darüber hinaus sind vor allem die Möglichkeiten in die Zukunft zu denken. Worte in vollkommener Weise. Darüber hinaus sind vor allem die Möglichkeiten in die Zukunft zu denken.

Worte in vollkommener Weise. Darüber hinaus sind vor allem die Möglichkeiten in die Zukunft zu denken. Worte in vollkommener Weise. Darüber hinaus sind vor allem die Möglichkeiten in die Zukunft zu denken.

### Worte der Gewaltpolitik gegen neutrale Staaten

wieder weitzunehmen. Freilich bleiben sie damit ihrem von Anfang an verfolgten Prinzip treu. (Sehr richtig.)

### dem englischen Kabinett so die Hände gebunden

hatte, daß Sir Edward Grey den Entschluß nicht fand, England vor dem Krieg zu warnen, und daß er, als die russische Mobilisierung den Krieg entfesselt hatte, — ob willig oder widerstrebend, — sich dem Krieg anschloß.

### Jetzt soll nun Griechenland an die Reihe kommen.

Konstantin behauptete die Entente-Mächte, sie seien, als sie ihre Truppen in Saloniki landeten, von Griechenland gerufen. Inzwischen ist es ja bekannt, daß Griechenland, der dies abgelehnt hat. (Obwohl!) (Obwohl!) Herr Venizelos hat in der griechischen Kammer ausdrücklich erklärt, die Truppenlandungen in Saloniki hätten mit seiner früheren Anfrage an die Entente wegen einzelner Truppenlandungen in seinem Zusammenhang. (Obwohl!) (Obwohl!) Trochden begann England und Frankreich jetzt Truppenlandungen in Saloniki und letzten sie trotz energischen Protestes fort. Wie wohnen dem interessanten Schauspiel bei, daß England die beherrschende Macht der englischen Flotte als diplomatisches Druckmittel gebraucht, um die griechische Regierung zur Verlegung der ihr als neutraler Macht obliegenden Pflichten zu zwingen. (Sehr richtig.)

### England habe gegen Deutschland zu den Waffen gegriffen.

weil Deutschland sonst nicht hätte bezwungen werden können. Deshalb hat das die Entente nicht schon im August 1914 getan? Dann hätte die Welt weitaus ruhiger, was zum Glück auch Deutschlands dieser Kriegsvorgänge werden muß.

### die gegenwärtige Lage

darstell. Im Osten nehmen unsre Truppen zusammen mit den österreichisch-ungarischen eine in das russische Gebiet weit vorgehende, gut angebaute, feste Verteidigungsstellung ein, immer bereit zu einem neuen Vorstoß. (Beifall.)

eine Vorstellung, wenn man bedenkt, daß Frankreich allein in der Champagne nicht viel weniger Truppen eingesetzt hat, als die waren, mit denen Deutschland den Krieg von 1870/71 begann. (Obwohl, Beifall.)

Wie an unsrer Westfront, so die östliche, ungarische Verteidigungslinie gegen Italien sehr und instabil. (Beifall.)

### unsre Arbeit hinter der Front

treffen. In Nordfrankreich und Belgien sind eine ganze Anzahl von Rüstwerken dieser Art angebracht. Die Herren werden mir begreifen, daß sie auch reichlich und mit Erfolg benutzt haben, die Kräfte des wirtschaftlichen Lebens wieder zu beleben. (Beifall.)

### In Belgien

Es ist vielfach gelungen, in der Landwirtschaft außerordentlich normale Erträge zu erzielen. (Beifall.)

### In Polen und in Rußland

landen wir die entschlossenen, von den Russen übernommenen Bestrebungen, fanden wir einen Zustand völliger Aufrüstung vor. Neue Polizei- und Verwaltungsorganen waren zu schaffen, eine neue Justizorganisation mußte ins Leben gerufen werden, das bis dahin als unvollständigste Sanitätswesen, namentlich in den höheren Stufen, mußte von Grund auf reorganisiert werden. (Beifall.)